

Freital

## Umland profitiert von Dresden

Das Umland von Dresden profitiert auch in Zukunft von der positiven Entwicklung der Landeshauptstadt. Zu der Einschätzung kommt ein Fachsymposium, was jetzt in Freital auf Schloss Burgk stattgefunden hat. Anlass war das zehnjährige Bestehen der Erlebnisregion Dresden, in der sich 17 Städte und Gemeinden mit insgesamt rund 740 000 Einwohnern zusammengeschlossen haben – darunter Wilsdruff, Kreischa, Freital und Bannewitz. „Die Bewohner unserer Region leben und arbeiten über Gemeindegrenzen hinweg. Wir stärken die regionale Identität und die Zukunftsfähigkeit“, sagt Ralf Müller, Bürgermeister von Dohna und Sprecher der Erlebnisregion.

Dazu gehört die gemeinsame Auseinandersetzung mit Entwicklungsfragen.

Aktuell geht man davon aus, dass die Bevölkerungszahl in den kommenden Jahren im Umland nahezu konstant bleibt. Allerdings zeige sich, dass sich die Altersstruktur deutlich nach oben hin ändern wird. Aufgrund der abnehmenden Bevölkerungszahl im erwerbstätigen Alter werden weiche Standortfaktoren immer wichtiger. Die Erlebnisregion besitze hervorragende landschaftliche und kulturelle Potenziale, die nicht nur daher weiter ausgebaut und vermarktet werden müssen, so der Tenor. Das gelte auch für die gemeinsamen touristischen Aktivitäten. (SZ/wei)